

Februar 2010

Aktuell**Geschwindigkeitskampagne – Beliebter und erfolgreicher Franky Slow Down**

Die Fangemeinde der Geschwindigkeitskampagne wächst stetig: Franky Slow Down hat unterdessen auf Facebook 5000 Freunde, seine Seite hat über 80'000 Fans. Der Song zur Kampagne hat vor Weihnachten aus dem Stand Platz fünf in der offiziellen Schweizer Single-Hitparade erreicht.

Die Kampagnenseite: www.slow-n-easy.ch

Messepräsenz der Geschwindigkeitskampagne des SVV, der bfu und des FVS:

Swiss Moto vom 18.–21.2.2010 in Zürich

Automobilisalon vom 4.–14.3.2010 in Genf

**Antrag zur Mitfinanzierung von Hilfskräften bei Veloprüfungen der VerkehrsinstruktorInnen der Polizei**

Der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) fördert die von den VerkehrsinstruktorInnen der Polizei in Zusammenarbeit mit Hilfspersonen von Verbänden und Organisationen durchgeführten Schüler-Radfahrertests (Veloprüfungen) im Rahmen seiner finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten. Die Koordination der finanziellen Unterstützung hat der FVS der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu übertragen.

- Beahlt wird der Einsatz von Hilfskräften. Pro Hilfskraft stehen Fr. 100.- zur Verfügung.
- Das Budget ist begrenzt: Sollten die eingereichten Mitfinanzierungsgesuche die verfügbare Summe übersteigen, ist mit einer proportionalen Kürzung der Beiträge zu rechnen.
- Der FVS kann die Durchführung von Veloprüfungen nur dann finanziell unterstützen, wenn die Prüfung nicht obligatorischer Teil der kantonalen Lehrpläne der Volksschulen ist.
- Gesuche sind bis 30. November 2010 bei der bfu einzureichen (rückwirkend für alle Prüfungen des Jahres 2010).

Alle Unterlagen zur Durchführung der Veloprüfung unter Mitfinanzierung des FVS finden Sie hier:

- [Reglement](#)
- [Antragsformular](#)



Schüler- und Erwachsenenverkehrsdienst

Die elektronische Vorlage mit dem aktuellen Logo für den Versicherungsantrag der Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure ist hier zu finden.

[Versicherungsantrag für Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure](#)

Pedibus

Hier erhalten Sie das [Formular für Versicherungsanmeldung](#) der Pedibus-Begleitpersonen.

Agenda



VI-Chef-Besprechung:

16. November 2010, Bern

VI-Tagung:

17. November 2010, BEA bern expo, Bern

Plakataushang und Kampagnen

Denkt Ihr Auto mit?
www.Auto-IQ.ch



Plakataushang 2010

Terminvorschlag	Thema	Plakat-Nr.	Format
Februar 2010	Fahrer-Assistenz-Systeme	3.117	W
März 2010	Geschwindigkeit	5.100	W

 [Plakate bestellen](#)

Kampagnen 2010

 [Kampagnen und Plakataushang 2010 im Überblick \(pdf\)](#)



Autofahren – Intelligente Technik kann Leben retten

Fehleinschätzungen und Fehlverhalten – das ist die häufigste Unfallursache im Strassenverkehr. Hier können Fahrer-Assistenz-Systeme entscheidend helfen. Diese intelligenten Mitfahrer – bekannte Beispiele sind das Antiblockiersystem (ABS) und die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) – warnen vor Gefahren und nehmen bei Bedarf Korrekturen vor. Fahrer-Assistenz-Systeme können bis zu 50 % aller Unfälle vermeiden. So können Sie sicherer und entspannter fahren. Sie wissen, dass auf Ihr Auto im Notfall Verlass ist.

Grundsätzlich sind drei Wirkungsweisen zu unterscheiden:

Fahrdynamik: Elektronische Stabilitäts-Kontrolle, Anti-Blockier-System, Brems-Assistent.

Diese Fahrer-Assistenz-Systeme entschärfen kritische Fahrsituationen. So behalten Sie Ihr Fahrzeug auch in Risikosituationen im Griff.

Längsführung: Abstand-Regelungs-System ACC, Kollision-Warn-System CWS, Kollision-Vermeidungs-System ACA.


Diese Systeme senken das Auffahrrisiko. Sie halten immer den idealen Abstand zu vor Ihnen fahrenden Autos.

Querführung: Spur-Wechsel-Assistent LCA, Spur-Verlassungs-Warner LDW, Spur-Halte-Assistent LKS.

Diese Fahrer-Assistenz-Systeme unterstützen Sie beim Halten und Wechseln der Spur. So bleiben Sie sicher auf Ihrer Spur und reduzieren das Unfallrisiko massiv.

Testen Sie, ob Ihr aktuelles oder zukünftiges Auto intelligent ist!

Auf der Website www.Auto-IQ.ch können Sie **ab Anfang Februar** Ihr Auto checken: Wie ist dessen Sicherheitsausstattung und wie relevant ist dies für Ihre Sicherheit?

-  [Download des aktuellen Sicherheitstipps](#) (pdf)
-  [Download des aktuellen Sicherheitstipps](#) (doc)
-  [Bild in guter Auflösung](#)

Kontakt

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Abteilung Erziehung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
erziehung@bfu.ch
www.bfu.ch
